

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Freitagsansprache vom 27.03.2009

Thema : Die Umma (Gemeinschaft) des Propheten Muhammad (s)

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s), seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

Sura Al-Imran (3:110)

die sinngemäße Bedeutung davon ist:

“Ihr seid die beste Gemeinde, die für die Menschen entstand. Ihr gebietet das, was Rechtens ist, und ihr verbietet das Unrecht, und ihr glaubt an Allah. Und wenn die Leute der Schrift geglaubt hätten, wahrlich, es wäre gut für sie gewesen! Unter ihnen sind Gläubige, aber die Mehrzahl von ihnen sind Frevler.”

Das heißt sinngemäß, wenn ihr das Gute gebietet und das Schändliche verabscheut und verbietet und Iman betreibt, so werdet ihr die beste Gemeinde.

Die Menschen die gerecht sind und Gutes tun sind glücklich, auch wenn sie Anerkennung dafür bei anderen Menschen finden. Dies ist aber nicht immer der Fall. Wie sollte man sich fühlen, wenn man Anerkennung bei Allah findet?

Die Menschen tun Schändliches und sind dann verärgert, wenn es vor anderen Menschen sichtbar wird.

Wie sollte man sich fühlen, wenn Allah (t) das Schändliche sieht?

Das ist der Grund weshalb diejenigen die Iman betreiben nichts Schändliches tun.

Durch das Verkünden, sich auf den Iman zu stützen, wird diese Ayat zusätzlich gestärkt. Das bedeutet sinngemäß, das für diejenigen die Gutes tun und keinen Iman betreiben, das Gute nur für die Befriedigung ihrer eigenen Persönlichkeit tun und deswegen wertlos bei Allah (t) bleibt.

Hadith:

die sinngemäße Bedeutung davon ist:

Es wird die Sage überliefert, das ein Soldat getötet wurde und in der Hölle landete. Warum? Weil, er kämpfte nicht um das Wohlgefallen von Allah (t), sondern damit die anderen Menschen ihm sagen wie mutig er sei.

Ein weiterer Soldat habe Wissen erworben und sogar den Qur'an auswendig gelernt, auch dieser landete in der Hölle. Warum? Und zwar aus dem Grund, damit man ihm sagte wie toll er war und wie schön er rezitieren konnte. Also, er hat mit seiner Gabe geprahlt und sie nicht um das Wohlgefallen von Allah eingesetzt.

Der dritte Soldat spendete, um die Menschen zu beeindrucken und nicht aufgrund der Liebe zu Allah (t).

Sura Al-Kahf (18:103-106):

die sinngemäße Bedeutung davon ist:

“Das sind die, deren Eifer im irdischen Leben in die Irre ging, während sie meinen, sie täten gar etwas Gutes.” (103)

“Das sind jene, die die Zeichen ihres Herrn und die Begegnung mit Ihm (t) leugnen. Darum sind ihre Werke nichtig, und am Tage der Auferstehung werden wir ihnen kein Gewicht beimessen.” (104)

“Dies ist der Lohn-Djahannam, weil sie ungläubig waren und mit Meinen Zeichen und meinen Gesandten (s) Spott trieben.” (105)

“Wahrlich, jene, die da glauben und gute Werke tun - ihnen wird das Paradies von Al-Firdaus ein Hort sein.” (106)

Der Islam hütet die Würdenträger davor und auch nachdem sie Muslime geworden sind. Viele denken, wenn sie Muslime werden, sie müssen sich erniedrigen oder würden an Bedeutung verlieren.

**IRRTUM!**

Hadith:

die sinngemäße Bedeutung davon ist:

Es wird überliefert, dass Abu Soufian ( r ), einer der größten Feinde des Islam war, diesen jedoch später annahm. Als er seinen Islam bekannt machte, sagte der Prophet Muhammad (s) sinngemäß: “Derjenige, der das Haus von Abu Soufian ( r ) betritt, ist in Sicherheit und hat einen hohen Stellenwert.”

Gepriesen sei ALLAH (t), der Herr aller Welten!

[www.dims-duesseldorf.de](http://www.dims-duesseldorf.de)